



Kultusminister Tonne überreicht vier Schulen aus Niedersachsen Erasmus+-Qualitätssiegel – Tonne: „Ein vorbildlicher Beitrag zur Völkerverständigung“

Der niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat am (gestrigen) Montag vier Schulen aus Niedersachsen das Erasmus+-Qualitätssiegel verliehen: Das Burg-Gymnasium Bad Bentheim und die Ludwig-Erhard-Schule Berufsbildende Schulen Salzgitter, das Niedersächsische Internatsgymnasium Esens sowie die Oberschule Westercelle erhielten die Auszeichnung des Pädagogischen Austauschdienst (PAD) für herausragende Projektarbeiten aus den Händen des Niedersächsischen Kultusministers.

„Der Bildungsauftrag von Schule ist unter anderem, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere die Idee einer gemeinsamen Zukunft der europäischen Völker, zu erfassen, zu unterstützen und mit Menschen anderer Nationen und Kulturkreise friedlich zusammenzuleben. Mit den heute ausgezeichneten Projekten unserer vier niedersächsischen Schulen ist dieses Ziel vorbildlich umgesetzt worden. Das verdient besondere Anerkennung und einen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Auszeichnung“, lobte Tonne.

Das Burg-Gymnasium Bad Bentheim und die Ludwig-Erhard-Schule Berufsbildende Schulen Salzgitter wurden für Mobilitätsprojekte für Schulpersonal („Leitaktion 1“) vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) ausgezeichnet, das Niedersächsische Internatsgymnasium Esens und die Oberschule Westercelle für Erasmus+-Schulpartnerschaften („Leitaktion 2“). An der Ludwig-Erhard-Schule und am Burg-Gymnasium Bad Bentheim wurde z. B. mit Fortbildungskursen und Hospitationen an Schulen in Europa die Weiterbildung der Lehrkräfte in den Fokus der Projekte gestellt. Im Mittelpunkt der Erasmus+-Schulpartnerschaften des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Esens und der Oberschule Westercelle steht die gemeinsame Arbeit von Schülerinnen und Schülern an Schulen in Europa. Für das Projekt der

Oberschule Westercelle wurde darüber hinaus die Auszeichnung Success-Story auf der Fachtagung des Pädagogischen Austauschdienstes in Bonn verliehen.

Im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ zeichnet der PAD in Bonn, die Nationale Agentur für die Umsetzung des EU-Programms im Bereich Schulbildung in Deutschland, jedes Jahr Projekte aus, die besonders gut bewertet wurden. Die Bewertung der Projekte erfolgt an Hand der von den Schulen online einzureichenden Berichte.

Nr. 046/19 Sebastian Schumacher, Jasmin Schönberger Pressestelle Schiffgraben 12, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-71 48 Fax: (0511) 120-74 51	www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
---	---	--